

Kapitalgesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler				
<i>Corporate Law for Economists</i>				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
32971	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			
	Einheit	Titel	Workload	
	1	Übersicht und Geschäftsleitung	50 h	
	2	Gläubigerschutz I	50 h	
	3	Gläubigerschutz II	50 h	
	4	Gesellschafterrechte und -pflichten	50 h	
	5	Konzernrecht	50 h	
	6	Recht der Publikumsaktiengesellschaft	50 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen			
	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Gesellschaftsrecht sowie im Bilanzrecht, Kapitalmarkt recht und Insolvenzrecht. Sie sind insbesondere in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - mit praktischen und rechtspolitischen Aspekten des Gesellschaftsrechts umzugehen, - die Gestaltungsspielräume der Praxis zu verstehen, - die rechtsformübergreifenden Zusammenhänge in der Aktiengesellschaft und GmbH zu begreifen, - das Zusammenspiel der verschiedensten Rechtsgebiete, die für die Funktion der Gesellschaft als Unternehmensträger wesentlich sind, zu erfassen 			
3	Inhalte			
	Kurseinheit 1: Übersicht, Geschäftsleitung			
	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmens- und Gesellschaftsrecht im System des Rechts - Übersicht über die gesetzlichen Regeln - Pflichten, Haftung und Überwachung der Geschäftsleitung In der ersten Kurseinheit werden die Studierenden mit den Grundbegriffen des Unternehmensrechts vertraut gemacht. Ferner werden Sie in die Problematik der verdeckten Vermögensverlagerung durch In-Sich-Geschäfte eingeführt und mit den Sorgfalts- und Treuepflicht der Geschäftsleitung bekannt gemacht, um in der Lage zu sein, diese Prinzipien praktisch anzuwenden.			
	Kurseinheit 2: Gläubigerschutz I			
	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht: Pflichten und Haftung der Kapitalgesellschaft, - Grundfragen des Gläubigerschutzes - Kapitalerhaltung Neben allgemeinen Kenntnissen über das System des Gläubigerschutzes vermittelt diese Kurseinheit den Studierenden vertiefte Kenntnisse über die Grundsätze der Kapitalerhaltung anhand praktischer Beispiele, wobei ihnen gerade neuere Vorschläge und Ansätze für eine Systemverbesserung vermittelt werden.			

Kurseinheit 3: Gläubigerschutz II

- Bilanz- und Insolvenzrecht
- Durchgriffshaftung der Gesellschafter, Kapitalersatzrecht

Kurseinheit 3 erörtert die Zusammenhänge zwischen Kapitalerhaltung und Insolvenz- und Bilanzrecht. Insbesondere werden die neusten Entwicklungen im Kapitalersatzrecht dargelegt.

Kurseinheit 4: Gesellschafterrechte und Pflichten

- Überblick, Treuepflicht
- Minderheitenschutz

In dieser Kurseinheit erlangen die Studierenden Kenntnisse über Rechte und Pflichten der Gesellschafter sowie über verschiedene Instrumente des Minderheitenschutzes wie die reformierte Aktionärsklage nach dem UMAG. Ferner wird der Stimmrechtsausschluss im AktG und GmbHG erläutert.

Kurseinheit 5: Konzernrecht

- abhängige Gesellschaften
- Probleme der quasi autonomen Geschäftsleitung der Obergesellschaft

Die Studierenden werden mit den Problemen des Rechts der Unternehmensgruppen vertraut gemacht. Sie werden auf die zentrale Bedeutung von konzerninternen Rechtsgeschäften und anderen In-Sich-Geschäften für den Minderheitenschutz sensibilisiert. Auch die Problematik der Mediatisierung der Aktionärsrechte durch Konzernbildung wird den Studierenden vermittelt, wobei aktuelle Entwicklungen sowie der neueste Stand der Diskussion einbezogen werden.

Kurseinheit 6: Recht der Publikumsaktiengesellschaft

- besondere Charakteristika von Börsengesellschaften
- Bedeutung der Wertpapiermärkte
- Corporate Governance von Börsengesellschaften

Kurseinheit 6 vermittelt vertiefte Kenntnisse im Recht der Publikumsaktiengesellschaften. Die Studierenden erlangen ein ausgeprägtes Bewusstsein für eines der Grundprobleme börsennotierter Gesellschaften, nämlich die Verselbständigung der Unternehmensleitung gegenüber der machtlosen Vielzahl der Aktionäre. Auch lernen sie – durch Analyse des deutschen und des U.S.-amerikanischen Wertpapiermarktes – Lösungsansätze hierzu kennen.

4	Lehrformen Fernstudium mit Betreuung, zeitlich und räumlich flexibel, mit folgenden Elementen: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisch aufbereiteter Studientext mit Übungsaufgaben und Beispielen - Moodle-Lernumgebung mit zusätzlichen Vorlesungs- und Übungselementen - Probeklausur
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges Inhaltlich: Keine speziellen Voraussetzungen
6	Prüfungsformen Zweistündige Abschlussklausur

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Abschlussklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.
8	Verwendung des Moduls Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Akademiestudium
9	Stellenwert der Note für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth
11	Sonstige Informationen